

Laufen: Lange schien es auf der Sportanlage an der Freilassingener Straße so auszusehen, dass das U13-Match zwischen dem SV Laufen und dem SB Chiemgau Traunstein 2 unentschieden endet. Eine spielerisch starke Mannschaft aus Traunstein maß sich mit kämpferisch engagierten Laufenern und musste schlussendlich doch noch die 3 Punkte an der Salzach belassen. Im Tabellennachbarschaftsduell am Samstag mittag gelang nun der D-Jugend des SV Laufen ein Sprung um einen Platz und somit das Überholen der Traunsteiner.

Der Gast vom SB Chiemgau Traunstein 2 fand sehr schnell in die Partie und machte den Hausherren mit hohem Pressing das Leben schwer. Früh wurde diese Spielweise der Gäste belohnt. Schon in der 2. Spielminute musste SVL-Keeper Max Puffer nach einem strammen Schuss von Nicolas Öttl aus spitzem Winkel hinter sich greifen - 0:1. Traunstein zeigte sich weiterhin spielerisch sehr ansehnlich. Der SV Laufen kam nur langsam ins Match und hielt vorerst mit einer kämpferischen Leistung den Traunsteinern dagegen. Traunsteins Felix Brandner und Anton Hesselbarth waren in den ersten zwanzig Minuten die Aktivposten der Gäste. Dementgegen stand u.a. Lukas Obermayer, der mittlerweile fast überall zu finden war. Langsam aber sicher konnte sich die Obermayer/Fischinger-Elf vom ständigen Druck des SBC befreien und selbst mehr für die Offensive tun. Auch die leichtfertigen Ballverluste in der Vorwärtsbewegung wurden nun weniger. Dass der SVL vor der Pause noch unbedingt den Ausgleichstreffer erzielen wollte, zeigte sich ab Minute 20. Nach 26 Minuten war es dann soweit. Lukas Schauer holte sich in der eigenen Hälfte das Leder und spielte alleine drei Gegenspieler aus. Maxi Eidenhammer startete währenddessen in die Gasse und wurde von Schauer mustergültig bedient. Eidenhammer hatte keine Schwierigkeiten sowohl seinen Manndecker alt aussehen zu lassen als auch den Ball flach an Keeper Justin Dering im Tor unterzubringen - 1:1. Vor dem Pausentee hätte Murin Bajgora den Spielstand sogar noch erhöhen können, doch nach Pass von Eidenhammer scheiterte Bajgora an Dering. Aber auch der SBC zeigte sich noch das ein oder andere Mal in der Offensive. Doch aus den vorwiegend Distanzschüssen wurde nichts.

Im zweiten Durchgang sahen die Zuseher ein ausgeglichenes Match "auf Messers Schneide". Früh war klar, dass wenn überhaupt, nur noch ein Treffer das Spiel entscheiden würde. Zuerst war es wieder den Gästen vorbehalten, sich Chancen zu erarbeiten. Der SV Laufen tat sich schwer, den Ball gefährlich über die Mittellinie zu bekommen und lud somit die Gäste ein. Aus kurzer Distanz war es dann Marius Butschkau, der SVL-Torwart Max Puffer testete. Puffer reagierte hervorragend und wehrte diese Chance per Fußabwehr ab. Die großen Chancen hatten die Traunsteiner nun aber nicht mehr, auch wenn es weiterhin ziemlich munter nach vorne ging. Der SV Laufen seinerseits konnte sich zwar in der Offensive besser präsentieren, doch der letzte Pass kam nur selten an. Vieles war nun auf dem grünen Rasen im Mittelfeld zu finden und der Ball fand keine entscheidende Richtung. Erst zum Ende der Partie hin, versuchten dann beide Mannschaften den Spielstand entscheidend zu verändern. Dies gelang schlussendlich den Hausherren. Maxi Eidenhammer setzte sich in der 26. Minute auf der rechten Außenbahn durch und brachte den Ball ins Zentrum. Dieser landete zwar im Rücken des nur halbherzig bedrängten Lukas Schauer, der somit die Chance hatte sich das Runde in der Drehung zurechtzulegen und es unter die Latte zu knallen - 2:1. Trotz weiterer Bemühungen auf beiden Seiten blieb es beim knappen 2:1 Sieg für den SV Laufen.



Danke @Ulrich Tschalitzky (für die Aufnahme) (Mitte) Friederike Böhler (zur Siegtüte), Bunsicht Feil